

Angelika Leder, **Wie Zahlenmenschen ticken. Stärken – Grenzen -, Potenziale**
(ca. 240 Seiten, ca. 18,90 €, ET: 06.09.2012)



Testimonials

„Ein hochinteressantes Handbuch für Zahlenmenschen und solche, die mit ihnen leben. Anhand von vielen gut beobachteten Beispielen macht es die Autorin dem Leser leicht, sich dieser Materie mit all ihren Facetten zu nähern. Die beschriebenen Manager erscheinen oft seltsam vertraut. Problematik, Einsichten und Lösungsansätze werden anschaulich erklärt. Dabei wird besonders deutlich wie wichtig es ist, Kommunikation und Sprache als Führungsinstrumente zu erkennen und zu nutzen. Ein beherztes Plädoyer dafür, sich Veränderung zuzutrauen. Ich empfehle dieses Buch jedem der neugierig ist, mehr über sich selbst und andere zu erfahren.“

Dr. Ingrid Hengster, Deutschland-Chefin der Royal Bank of Scotland

„Ein sehr lesenswertes Buch, das das Verhalten einer immer größer werdenden Gruppe von Managern genau - aber wohlwollend - beobachtet, scharfsinnig analysiert und subtil kritisiert und zeigt, wie zahlenorientierte Manager ihre Einseitigkeit überwinden und sich und ihren Unternehmen damit neue Perspektiven erschließen können.“

Dr. Lutz R. Raettig, Aufsichtsratsvorsitzender der Morgan Stanley Bank AG

„Dieser gekonnte Blick auf Management und Experten ist neu und originell. Die Autorin wertet umfassende Erfahrungen aus und ihr gelingt ein sehr erhellender Text, beim Lesen gibt es reihenweise Aha-Erlebnisse: Als Berater verstehe ich endlich, warum manche meiner Klientenbeziehungen so holprig verlaufen und wie ich das ändern kann. Und für Betroffene wird hier ein überdeutlicher „Blick in den Spiegel“ geboten, samt den Hinweisen für gezielte Selbstentwicklung. Das Buch ist kraftvoll und konsequent geschrieben, es dürfte gestandenen Profis noch mehr nutzen als suchenden Anfängern.“

Dr. Wolfgang Looss, einer der bedeutendsten Pioniere für Coaching und Change Management in Deutschland



„Menschen in Verantwortungspositionen in unserer Gesellschaft müssen sich ständig in Zwickmühlen bewegen, die Zahlen müssen stimmen, gleichzeitig soll auch noch alles „Menschliche“ berücksichtigt werden. Dieses Buch erfasst dieses komplexe Thema in einer wohlthuend differenzierten und sehr stimmig balancierenden Weise. Man merkt ihm in jeder Zeile die Achtung und Empathie gegenüber den Menschen an, mit dem es sich beschäftigt. Gleichzeitig bietet es einen hervorragend kritisch erweiternden Blick darauf, was zu einer Persönlichkeit noch gehört, um optimal führen zu können. Mit großer Empathie, fundierter kognitiver Sachlichkeit und intellektueller Eleganz wird überzeugend dargelegt, dass erfolgreiche Führung gerade dann entsteht, wenn sie auch emotionale Prozesse, Freigiebigkeit und Beziehungswissen mit einbezieht und mit „Zahlenwissen“ kombiniert. Hervorragend auch: die Autorin erweitert die Perspektive darüber hinaus für ein überzeugendes Plädoyer für eine Organisationskultur, die Emotionales als Kompetenz für wirtschaftlichen Erfolg mit einbezieht. Wenn ein Buch „Zahlenmenschen“ wirksam erreichen kann, dann dieses hier. Es ist ein ermutigender Gewinn auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Führungs- und Organisationskultur mit überzeugender Wertschätzung für die Beteiligten.“

Dr. Gunther Schmidt, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg und ärztlicher Direktor der SysTelios-Klinik Siedelsbrunn für psychosomatische Gesundheit